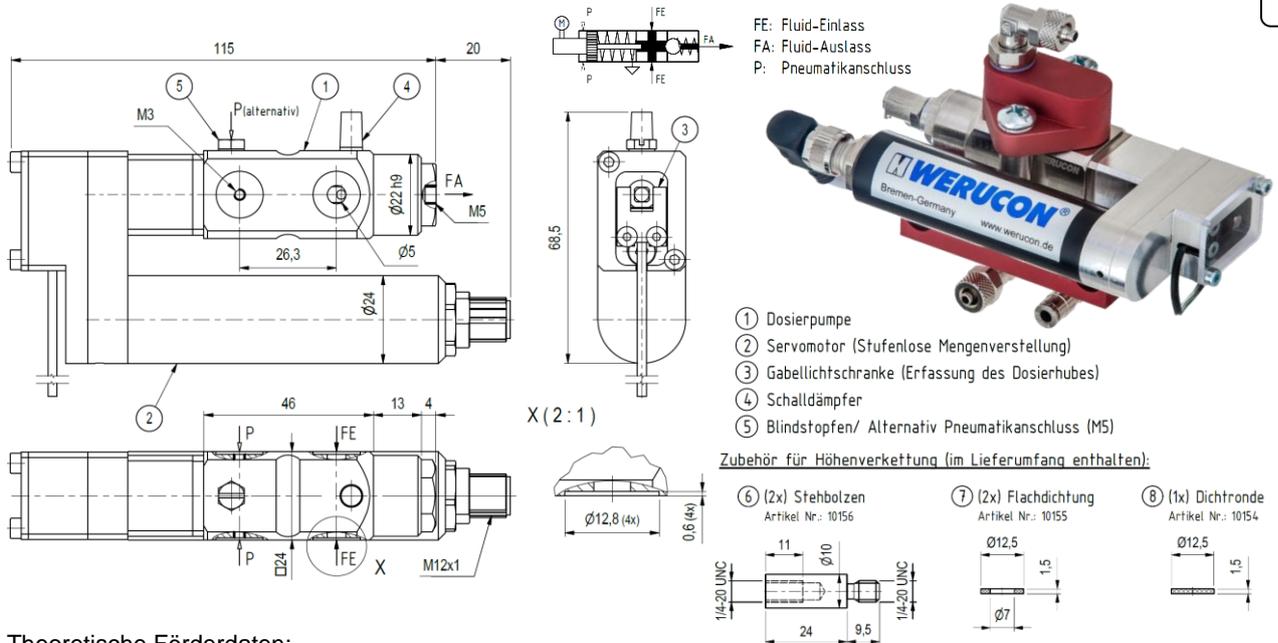
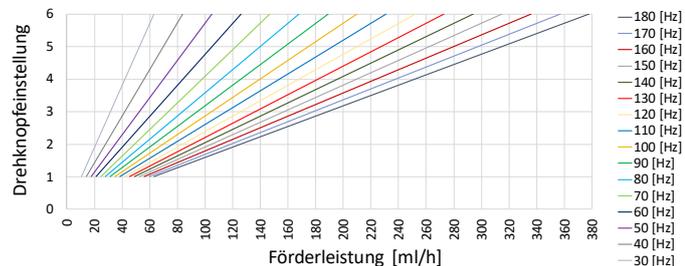
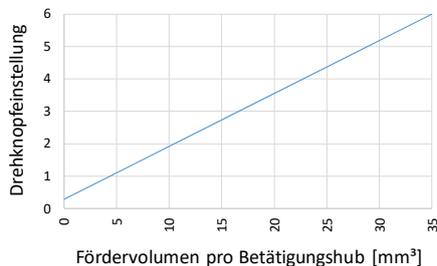


Dosierpumpe für produktions- und verfahrenstechnische Anwendungen.

- Einfache Montage mittels Anschluss-Bausatz
- Höhenverkettung möglich (s. Datenblatt D-ABS1)
- Volumetrisches Dosierprinzip
- Fluid-Zuführung über Schwerkraft
- Hohe Dosiergenauigkeit
- Exakte Reproduzierbarkeit des Fördervolumens
- Breiter Viskositätsbereich
- Weites Spektrum der Förderleistung
- Hoher Förderdruck
- Verschleißarm
- Elektr. Dosiermengenverstellung
- Stößelabfrage mittels Lichtschranke



Theoretische Förderdaten:



Technische Daten:

Max. Fördervolumen:	35 mm ³ /Hub	Druckluftversorgung	P = 4 - 6 bar
Max. Förderleistung:	380 ml/h		Q _N = 50 - 150 l/min
Max. Förderdruck ¹⁾ :	67 bar (bei 4 bar Druckluft)	Fluidberührende Werkstoffe ³⁾ :	Ungeölt u. gefiltert, 10µm
	200 bar (bei 6 bar Druckluft)		CuZn39Pb3 (Ms, vernickelt)
Max. Fluid-Zuführdruck:	3 bar	Sonstige Werkstoffe:	FKM (Viton)
Max. Pumpenfrequenz:	180 1/min ²⁾		1.4310 (Edelstahl)
Viskositätsbereich:	1 - 10.000 mPas		NBR
Einsatztemperatur:	-20 bis 65 °C		POM
Gewicht (inkl. Zubehör):	880 g		Stahl, verzinkt
Versorgungsspannung Motor	max. 30 V DC	Anschlussstecker Motor:	M12x1; 5 Polig; A-Codiert
		Ansteuerung	SPS
Versorgungsspannung Gabellichtschranke	5 bis 24 V DC	Anschlusskabel	4-Adrig; 1m
		Schaltausgang	PNP

- 1) Es ist sicherzustellen, dass am Fluid-Auslass während des Betriebes der Dosierpumpe ein Gegendruck ansteht. Deshalb werden folgende Schlauchabmessungen empfohlen: Fluidschlauch-Innendurchmesser: Ø1 bis Ø2,3 / Fluidschlauch-Länge: >500mm
- 2) Bei einigen Anwendungen ist eine höhere Dosierpumpen-Frequenz (z.B. >200 1/min) möglich. Rücksprache unbedingt erforderlich!
- 3) Werkstoffvariationen sind nach Rücksprache möglich.